

D**HAUPTELEMENTE DER ELEKTRISCHEN ANLAGE**

- KONTROLLPANEEL - Steuerung der Verbraucher, Batterie-Test, Tanks-Test, (PC-100HB, PC-100HB T und PC-200HB) - Temperaturen-Test, Uhr (nur bei "PC-200HB").
- 12V VERTEILUNGS-MODUL "DS-300HB" - Hauptrelais, Batterie-Parallel Relais (12V - 70A), Kühlschrankrelais, Pumpenrelais, Ladungseinrichtung B1, Schutzsicherungen.
- BATTERIELADEGERÄT - Lädt die Batterie in Puffbetrieb auf.
- SONDE MIT STÄBEN - mißt den Inhalt des FW-Tanks, 4-Stände Visualisierung.
- SONDE MIT SCHRAUBEN "SSP" - LED-Anzeige Vollstand Abwassertank (nur bei "PC-200HB").
- VERBRAUCHERBATTERIE "B2" - Versorgt alle Verbraucher (nur bei "PC-200HB").
- FAHRZEUGBATTERIE "B1"
- LICHTMASCHINE - Lädt Fahrzeug- und Verbraucherbatterie Parallel auf.
- 230V HAUPTSCHALTER - Versorgt und schützt die 230V-Verbraucher
- 50A-SICHERUNGEN FAHRZEUG/ u. VERBRAUCHER BATTERIEN

RATSCHLÄGE UND KONTROLLEN**WICHTIG**

- Eventuelle Änderung an die elektrische Anlage dürfen nur von Fachmännern durchgeführt werden.
- Batterie ausklemmen und 230V Netz ausschließen, bevor Wartungen auszuführen.

BATTERIEN

- Gebrauchsanweisungen vom Batterie-Hersteller beachten.
- Säure in Batterie ist giftig und ätzend. Kontakte mit Haut und Augen vermeiden.
- Wann die Batterie voll entladen ist, muß man die für mindestens 10 Stunden wiederaufladen. Wenn die Batterie seit 8 Wochen entladen ist, kann die beschädigt werden..
- Regelmäßig den Flüssigstand der Batterien (Säurebatterien) überwachen; Gelbatterien sind wartungsfrei aber brauchen konstante Wiederaufladung.
- Regelmässig das Niveau der Batterieflüssigkeit überwachen (Bleibatterie)
- Den Sitz der Klemmen kontrollieren und eventuell Oxydschichten entfernen.
- Minuspol ausklemmen bei längerer Nichtbenutzung der Batterie (mehr als 1-2 Monate)
- Im Falle der Entfernung der Verbraucherbatterie, den Pluspol isolieren (um Kurzschlüsse, bei Einschalten des Motors zu vermeiden).
- Im Falle von ganz langem Halten, muß die Batterie ausgeklemmet werden oder regelmäßig wiederaufgeladen werden.

BATTERIELADEGERÄT

- Ladegerät in einem trockenen und belüfteten Raum einbauen.
- Einbau von diesem Gerät darf nur vom einem Fachmann durchgeführt werden.
- Im Falle vom Mißverbrauch man verwirkt die Garantie und haftet der Hersteller.
- Keine Wartungsarbeiten, wenn 230V Netz anliegt.
- Die Belüftung beim Deckel nicht verstopfen und eine angemessene Belüftung versichern.
- Bevor das Ladegerät vom 230V Netz auszuschließen, den Schalter ausmachen.

TANKSONDEN

- Das Wasser in den Tanks nicht zu lange stehen lassen, um Verkrustungen zu vermeiden, vor allem im Abwassertank.

230V HAUPTSCHALTER

- Vor den Abnehmen des Deckels kontrollieren ob der Stecker für den Netzanschluß ausgesteckt ist.
- Um Schäden am Modul zu vermeiden, sich versichern daß die Stecker fest verbunden sind.
- Um die Versorgung in der ganzen Anlage zu schließen, den Hauptschalter 230 auf "0" (OFF) stellen.
- An und Ausschluss am 230V Aussenetz nur bei ausgeschaltetem Hauptschalter.
- Im Falle von automatischer Unterbrechung des Schalters, nach dem Defekt vor dem Wiedereinschalten der Versorgung der Anlage suchen.

SICHERUNGEN

- Die defekte Sicherung austauschen, nur wann Sie die Ursache des Fehlers gefunden und gelöst haben.
- Die neue Sicherung muß den gleichen Amperewert von dem Entnommenen haben.